

Ein in jeder Hinsicht empfehlenswertes Mädchen, welches nur in Folge eingetretener Familienverhältnisse seine jetzige Herrschaft verlassen muß, sucht für 15. November einen anderen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Nöthigenfalls könnte der Antritt auch schon den 1. November erfolgen, und wird Näheres mitgetheilt Moritzstraße Nr. 1 a, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Nicolaistraße Nr. 48, 2te Etage.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, erst heute in Leipzig angekommen, im Waschen und Platten geübt, sucht sofort eine Stelle als Jungemagd oder zur häuslichen Arbeit.

Zu erfragen bei **E. Tilebein, Centralhalle.**

Ein ordentliches Kindermädchen, welches auch jede häusliche Arbeit verrichten kann, sucht zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd.

Näheres Reichstraße Nr. 11, Hof quervor 1 Treppe.

Ein Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, auch gut empfohlen wird, sucht 1. oder 15. Novbr. Dienst. Näheres Ritterstraße 5, Hof Quergeb. 2 Tr. bei Mad. Böhme.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Schneidern, Weißnähen, Zeichnen und Platten gut bewandert ist, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit.

Gehrte Herrschaften bittet man, sich gefälligst Raundörtschen Nr. 21 im Hofe links 1 Treppe zu bemühen.

Ein gebildetes starkes Mädchen von auswärts sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen beim Bäckermeister Büchner, Grimmstraße Nr. 31.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst für häusl. Arbeit. Näheres b. Hrn. Rietschmann, Fleischerg., rother Krebs, 2 Tr.

In der Nähe von Leipzig wird ein kleines Victualengeschäft zu pachten gesucht, das mit einigen Hundert Thalern übernommen werden kann.

Adressen bittet man unter H. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht

wird eine Werkstelle für einen Tischler nebst Logis. Adressen bittet man Goldbahngäßchen Nr. 7, 1 Treppe abzugeben.

Zum sofortigen Gebrauch wird eine geräumige Niederlage gesucht. Adressen bei E. Voigt, Kramerhaus, Wachsfabrik.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, gleich beziehbar. — Adressen nebst Preisangabe unter A. Z. 4. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

In der innern Stadt oder unweit des K. H.-Strueramtes wird von einem Beamten ohne Kinder ein kleines Logis, nicht über 2 Treppen und nicht Nordseite, im Preise bis 150 Thaler pr. 1. April 1856 zu miethen gesucht. Adr. abzugeben Brühl 12, 3 Tr.

Zu miethen gesucht wird zur Ausführung seiner Arbeiten und nur für den Taggebrauch ein geräumiges, helles und freundlich gelegenes meßfreies Zimmer in der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe unter K. K. 8. übernimmt die Exped. d. Bl.

Ein Paar einzelne, pränumerando zahlende Leute suchen Ostern 1856 ein anständiges mittleres Familienlogis vorn heraus auf dem Brühl, Nicolai-, Reichs- oder Katharinenstraße. Adressen nebst Preisangabe bittet man beim Hausmann Brühl 74 niederzulegen.

Zum sofortigen Bezuge wird von einem Beamten in der innern Dresdner Vorstadt ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet gegen monatliche Aufkündigung zu ermiethen gesucht. Adressen unter der Chiffre K. 1 posto restante.

Ein sich neuvermählendes Ehepaar sucht pr. Weihnachten oder Ostern k. J. innere Stadt oder innere Vorstadt gegen Pränumerando-Zahlung ein nicht über 2 Treppen hohes Familienlogis im Preise bis zu 120 Thlr. Adressen gef. unter „Logis-Gesuch“ im Café national abzugeben.

Eine alleinstehende Frau sucht eine kleine Wohnung bei ordentl. Leuten zum 1. k. M. Adr. niederzulegen Hainstr. 7 im Hausstand.

Gesucht wird sofort oder zu Weihnachten von pünktlich zahlenden Leuten eine mittlere Familienwohnung von 50—80 \mathcal{F} , im Brühl, Hainstraße, Fleischergasse oder Neuliechhof. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 6 parterre bei Herrn Bachmann.

Gesucht wird ein elegant meublirtes Logis, nicht über 2 Tr. hoch, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, Mädchenkammer und Küche, zum 1. Decbr. Anmeldungen bittet man abzugeben bei H. Bang, Emilienstraße Nr. 907 E.

Zu vermieten

ist für Ostern 1856 im Fürstendause an der Grimma'schen Straße ein Hausstand und das Nähere hierüber schon jetzt zu erfahren im

Universitäts-Notariat.

Im vordern Theile von Reichels Garten ist in 2ter Etage ein Logis von 4 Stuben u. von jetzt ab à 160 \mathcal{F} , am Thomaskirchhof eine 2te Etage von 5 Stuben u. à 190 \mathcal{F} , auf Verlangen mit Garten, von Ostern ab zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an ein Paar kinderlose Leute Mittelstraße Nr. 12.

Eine 1. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, ist für 260 \mathcal{F} v. Ostern 1856 ab zu vermieten Quersr. 20, 1. Et.

Die dritte Etage ist sofort für 130 \mathcal{F} pr. anno zu vermieten durch **Moriz Kerschmar, Frankfurter Straße Nr. 52.**

Niederlagen.

Eine große, sehr trockene Niederlage von 37 Ellen Länge und 20 Ellen Breite im vordern Theile von Reichels Garten à 160 \mathcal{F} , desgl. ein trockenes Souterrain à 60 \mathcal{F} , ferner in der Magazingasse eine große Niederlage mit Boden und Packraum à 60 \mathcal{F} sind von jetzt ab zu vermieten durch **Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.**

Ein sehr guter Keller

ist im Paulinum beim Inspector Leyser zu vermieten.

Garçon-Logis } Zwei fein meublirte Zimmer mit schönster Aus-
Vermiethung. } sicht nach der Promenade sind zu vermieten
Mühlgassen- u. Obstmarkt-Ecke Nr. 5, 2te Et.

Zu vermieten

ist ein heizbares Stübchen für eine oder zwei Personen Halle'sche Straße Nr. 7 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Windmühlenstraße Nr. 48, links 1 Treppe.

Zu vermieten

ist Stube nebst Schlafstube an Herren, welche ihr Geschäft außer dem Hause betreiben, im niedern Park Nr. 2, 2 Treppen hoch rechts, mit der Aussicht nach dem Park.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer Brühl, Rauchwaarenhalle, Hof links 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Erkerzimmer mit oder ohne Schlafzimmer kleine Fleischergasse Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Kammer mit Hausschlüssel an einen oder zwei ledige Herren Reudniser Str. 19.

Eine meubl. Stube mit separatem Eingang und freundl. Aussicht über die Bahnhöfe ist sofort zu vermieten Georgenstr. 17, 3 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren Markt Nr. 17, 1. Etage im 2. Hofe.

Zu vermieten ist eine große freundliche unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer, in anständiger Familie, sogleich oder später zu beziehen. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen bei **J. C. Jahn & Comp.**

Für einzelne Herren ist eine meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus und ein helles heizbares Stübchen im Hof billigst zu vermieten und sofort zu beziehen

Schuhmachergäßchen Nr. 3, dritte Etage.

Zu vermieten ist sofort an einen einzelnen Herrn eine freundliche meublirte Stube 1 Treppe vorn heraus Ritterstraße Nr. 24.